

Aktiengesellschaft Scheidecker de Regel

(Société par actions Scheidecker de Regel)

in Lützelhausen i. E., mit Zweigniederlassung in Berlin u. Mülhausen i. E.

Gegründet: 1./12. 1900 mit Wirk. ab 1./7. 1900; eingetr. 6./2. 1901. Gründungsj. 1901/1902.

Zweck: Fortbetrieb der in die A.-G. für M. 2 150 000 eingelegten Fabriketablissemments, dienend als Spinnereien, Webereien, Bleicherei, Färberei und Appretur, nebst anderen Liegenschaften, welche in Lützelhausen, Mühlbach, Wisch, Russ, Bärenbach, Schirmeck, Vorbruck, Rothau und Mülhausen gelegen sind. Der gesamte Grundbesitz umfasst 39 ha 79 a 57½ qm.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Oblig. à M. 500. Zs. 30./6., Tilg. ab 1905. Im Okt. 1906 M. 21 000 ausgelöst.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 500 für jedes Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmaterial. 3 110 971, Waren u. Vorräte 3 249 890, Kassa u. Portefeuille 150 739, Debit. 1 251 150. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 500 000, R.-F. 14 617, Kredit. 3 612 326, Gewinn 135 806. Sa. M. 7 762 751.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 3 780 988, Gewinn 135 806. — Kredit: Vortrag 15 123, Waren 3 901 672. Sa. M. 3 916 795.

Dividenden 1900/01—1905/06: 0, 0, 4, 4½, 0, 2%.

Direktion: Jacques Scheidecker, Kaufm. Max Schieber, Lützelhausen; Kaufm. Georges Rapp, Joh. Baptist Gross, Mülhausen i. E.

Aufsichtsrat: Charles Georges Leon Scheidecker, Lützelhausen; Baron Lambert de Cambray, Schloss Cambray; Komm.-Rat Alfred Herrenschmidt, Komm.-Rat Jules Schaller, Strassburg.

Bevollmächtigter: J. B. Gross, Leiter des Verkaufshauses.

Nap. Koechlin & Compagnie,

Kommanditgesellschaft auf Aktien in Masmünster i. Els.

Letzte Statutänd. 20./9. 1900. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinn. u. Weberei mit 15 000 Spindeln u. 200 Webstühlen. **Kapital:** M. 720 000 in 180 Aktien à M. 4000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Gewinn-Verteilung: Nach revid. Statuten v. 21./9. 1897 gehören von dem Überschusse des Gewinnes 30% dem oder den pers. haft. Ges.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 569 525, Bodenerwerbungen u. Neubauten 89 499, Arb.-Häuser 9353, Waren 299 809, Kassa 5073, Wechsel 2000, Debit. 460 052. — Passiva: A.-K. 720 000, R.-F. 80 000, Disp.-F. 85 439, Arb.-F. 45 759 (Rückl. 5022), Amort.-F. 369 525, Kredit. 53 175, Abschreib. auf Neubauten 10 661, Div. 50 400, Tant. 20 091, z. Aktionär-Kto. 3547. Sa. M. 1 435 314.

Dividenden 1887/88—1905/1906: 6, 4, 5, 5, 0, 6, 7, 7, 8, 8, 6, 6, 8, 4, 4, 5, 7, 5, 7%. Div. pro 1900/1901 u. 1901/1902 gezahlt aus dem Disp.-R.-F. etc.

Persönlich haftende Gesellschafter: E. Lauth, Aug. Lauth Sohn.

Aufsichtsrat: Alb. Scheurer, Aug. Lauth-Scheurer, Thann i. E.; Ed. Koechlin, Lörrach; Armand Peupst, Valentigney; Lion Japy, Andinesnit.

Baumwollspinnerei Mittweida in Mittweida.

Gegründet: 8./10. 1884; eingetr. 11./10. 1884. Statutänd. 21./12. 1899 u. 27./2. 1905.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnereien. Der gesamte Grundbesitz des Unternehmens beläuft sich auf etwa 11 ha, wovon etwa 5½ ha bebaute Arbeitsfläche sind, während der Rest landwirtschaftl. Zwecken dient. Betrieben werden seit Anfang 1906 vier Spinnereien mit 141 976 Stück Spinn- u. Zwirnspeindeln; die Ges. verfügt über drei Wasserkraftturbinen mit etwa 400 HP, 8 Dampfkesseln und 4 Dampfmasch. mit etwa 2000 indizierten Pferdekraften. Die 1905 neu errichtete Spinnerei wird mit 3 Dampfkesseln und 1 Dampfturbine von etwa 1000 Kilowatt betrieben werden und hat etwa 40 000 Spindeln erhalten. An Beamten und Arbeitern werden etwa 800 beschäftigt, Verbrauch jährl. ca. 25 000 Ballen Baumwolle. Die Ges. ist bei der zu Serpuchow in Russland errichteten Serpuchower Baumwollspinnerei mit Rbl. 150 000 beteiligt; die Beteilig., welche in den letzten Jahren keinen Gewinn erbracht hat, stand Ende Juni 1906 nach M. 32 317 Abschreib. noch mit M. 130 000 zu Buche. Die Ges. ist ferner beteiligt bei der Baumwollweberei Mittweida mit nom. M. 30 000 in Aktien, mit M. 25 415 zu Buche stehend (Div. 1903/1904—1905/1906: 6, 4, 8%).

Kapital: M. 2 500 000 in 500 Aktien (Nr. 1—500) à M. 2000 und 1500 Aktien (Nr. 501—2000) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 000 000, erhöht 1894 um M. 500 000 in 500 Aktien, angeboten den Aktionären 15.—30./6. 1894 zu 125%, u. lt. G.-V. v. 27./2. 1905 um M. 1 000 000 (auf M. 2 500 000) in 1000 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 3:2 v. 6.—25./3. 1905 zu pari zuzügl. 2% Reichsstempel, voll eingezahlt seit 2./10. 1905. Gleich-